Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

26.10.1876 (No. 295)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt. Donnerstag den 26. Oktober 1876.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **General-Direktion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 23. Oktober 1876 ist mit höherer Genehmigung die Anordnung getroffen worden, daß vom 1. November l. J. an die — nicht zur Selbstabholung bestimmten oder Bahnhof restante gestellten — Expreßgutsendungen nicht nur auf den Stationen, auf welchen Gepäck- oder Güterbestättereien bestehen, sondern auf allen Stationen, bei denen das erforderliche Personal zur Verfügung steht, den Adressaten alsbald nach Ankunft des Gutes zugeführt werden.

Hiefür werden, soferne die Zuführung durch die Bestättereien zu erfolgen hat, die geordneten Bestättereigebühren erhoben; auf den übrigen Stationen kommt eine Gebühr von 15 Pf. für jede auch nur angefangenen 50 Kilogramme mit einem Minimalsatz von 20 Pf. für jede Sendung zur Erhebung.

Ferner ist vom gleichen Zeitpunkte ab die Expreßgutbeförderung auch auf den Verkehr zwischen den auf Schweizer Gebiet gelegenen badischen Stationen **Basel** und **Schaffhausen** einerseits und den übrigen innerhalb des Deutschen Reichs gelegenen badischen Stationen anderseits ausgedehnt worden.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß unter Hinweisung darauf, daß die Expreßgutbeförderung sich, durch einfaches Annahme- und Expeditionsverfahren, kurze Lieferfristen und durch die nunmehr noch hinzutretende beschleunigte Bestellung der Güter namentlich für eilende Sendungen sehr empfiehlt.

Die Gepäckexpeditionen, bei welchen die Expreßgutsendungen aufzuliefern sind, geben über fragliche Einrichtung jede gewünschte Auskunft.

Bekanntmachung.

Nr. 21,570. Das Durchfahren der Flöße und Schiffe durch die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau zu den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

Von	6	Uhr	—	Minuten	bis	7	Uhr	10 Minuten	Morgens,
„	7	„	40	„	„	8	„	25 „	„
„	9	„	40	„	„	10	„	30 „	„
„	11	„	—	„	„	11	„	50 „	„
„	12	„	35	„	„	1	„	25 „	Mittags,
„	2	„	30	„	„	3	„	20 „	„
„	3	„	45	„	„	4	„	35 „	„
„	6	„	15	„	„	7	„	5 „	Abends,
„	8	„	30	„	„	9	„	20 „	„

Karlsruhe, den 24. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Bekanntmachung.

Die auf heute Vormittag 10 Uhr anberaumte Bürgerausschußsitzung wird geänderter Verhältnisse halber erst in nächster Woche stattfinden und hiezu besondere Einladung wieder erfolgen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1876.

Der Oberbürgermeister.
Lauter. Schumacher.

Anzeige.

Das Geschäftszimmer des Unterzeichneten befindet sich von nun an **im alten Realgymnasium im 2. Stock** (Zirkel Nr. 16). Sprechstunden täglich von 11 — 12 Uhr.

Der städtische Rector.
G. Specht, Professor. 3.1.

3.2.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.

6. General-Versammlung.

Montag den 30. Oktober, Abends 8 Uhr, im untern Lokale der 4 Jahreszeiten.

Tages-Ordnung:

Einführung der Winterschule für die Gewerbslehrlinge.

Der Verwaltungsrath.

Große Versteigerung.

3.2. **Freitag** den 27. d. M., **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, versteigere ich wegen Aufgabe eines **Engros-Geschäfts in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73,** gegen Baarzahlung: Strümpfe in allen Größen, Kinderkittelchen, Kinderhandschuhe, Schürzen für Damen und Kinder, Moiréeschürzen, **Frauen- und Herrenhemden** verschiedener Qualität, farbige Damenunterröcke, Frauenbeinkleider, Negligéhauben, leinene Hemdeneinsätze, Krausen, Beinlängen, Kinderhäubchen, farbige Herrenhemden, verschiedene Handschuhe, blaue Arbeiterhemden, Manschettenknöpfe und Garnituren, Knöpfe und noch Vieles desgleichen.

Um zahlreichen Besuch ersucht freundlichst

B. Koßmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können bis **Donnerstag Mittag** in meinem **Büreau**, Zähringerstraße 96, angemeldet werden.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung wird die zu einem Theil zur Hermann von Röderschen Gantmasse, zum andern Theil aber dritten Miteigenthümern gehörige unten beschriebene Liegenschaft, mit Zustimmung dieser Miteigenthümer am

Montag den 20. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 7, einerseits neben den zum Gräflich von Langenstein'schen Stammgut gehörigen Kanzleigebäuden, andernseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu . . . . . 60,000 M.

Der Kaufpreis ist mit 5% vom Steigerungstag an zu verzinsen zu 1/3 baar, der Rest in 3 Jahreszielern Martini 1877, 1878 und 1879 zu zahlen.

Die Bedingungen können bei Unterzeichnetem, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Stritt.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gewerbe-Verein.

Ausstellung der Lehrlingsarbeiten.

Bei der am 23. d. M. stattgefundenen Prüfung der in der Landes-Gewerbehalle ausgestellten Lehrlingsarbeiten wurden folgenden Ausstellern Preise zuerkannt:

1 Preis	I. Klasse	mit	20	Mark:	dem **Albert Mürnseer** bei Herrn Bildhauer Vögele hier für eine geschnitzte Uhr und zwei Leuchter.
1 „	I. „	„	20	„	dem **Hermann Reudter** bei Herrn Ludwig Paar hier für vier Stück Bijouteriearbeiten.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Adolf Mörch** bei Herren Chr. Weise & Comp. hier für einen geschnitzten Lesepult.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Johann Seemann** in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier für eine Lithographie.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Robert Kling** bei Herrn Maler Kling hier für Wandmalerei.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Rudolf Kiefer** bei Herrn Maler Kling hier für Wandmalerei.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Severin Schnurr** bei Herrn C. Sickler hier für ein Universalinstrument.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Philipp Mayer** bei Herrn C. Sickler hier für ein Nivellirinstrument.
1 „	II. „	„	10	„	dem **Conrad Schumann** bei Herrn Zeugschmied Rößler hier für ein Brenneisen.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Otto Zeumer** bei Herrn C. A. Zeumer hier für diverse Kürschnerarbeiten.
1 „	III. „	„	5	„	dem **K. Gartner** bei Herrn Friseur Puder hier für ein Toupet.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Hermann Kärcher** bei Herren Chr. Weise & Comp. hier für eine geschnitzte Ovalrahme.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Karl Mertz** bei Herrn Hermann Sasse hier für einen Kreuzpartikel.
1 „	III. „	„	5	„	dem **W. Müller** bei Herrn Maler Leute hier für ein Badisches Wappen.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Fr. Rohn** bei Herrn C. Sickler hier für ein Nivellirinstrument.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Ernst Sommerschu** bei Herrn C. Sickler hier für ein Nivellirinstrument.
1 „	III. „	„	5	„	dem **L. Müller** bei Herrn Schirmfabrikant Müller hier für einen Marktstandschirm.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Wm. Hauer** bei Herrn Schuhmachermeister Wacker hier für ein Paar Knabenstiefel.
1 „	III. „	„	5	„	dem **Karl Steeger** bei Herrn Ch. Böhringer Wittwe hier für eine Pfeilerkommode.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1876.

Der Vorstand.
Keller.

2.1. **Bekanntmachung.**

Kommenden **Freitag den 27. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr, werden im Hofe des Dienstgebäudes Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues

ein gut erhaltener Brunnenstock mit Pumpvorrichtung, ein steinerner Brunnendeckel, verschiedene Ofensteine, einige alte Oefen, ein eiserner Waschkessel, ein Kasten von Tannenholz, Fenster, Thüren, Nachtläden 2c.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

3.2. **Fahrnißversteigerung.**

Heute Donnerstag den 26. Oktober 1876,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der **Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophier-Stiftung**, Stephanienstraße Nr. 98, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Betten und namentlich Bett- und Leibweißzeug; Schreinwerk: 3 Kanapee mit und ohne Sessel, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Kleiderschrank, 3 Bettladen mit Rost, 3 große Kommode, 4 Nachttische, 3 Nähtische, 2 runde Tische, Stühle, 1 Nähmaschine, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 21. Oktober 1876.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.3. **Große Teppich-Versteigerung.**

Heute Donnerstag den 26. Oktober,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Zähringerstraße Nr. 77, gegen Baarzahlung eine Parthie neue, elegante **Velour-** und **Brüsseler Teppiche**, worunter mehrere Zimmerteppiche, 40 Stück Sophavorlagen, 60 Stück Bettvorlagen, versteigert, wozu die Liebhaber einladet Karlsruhe, den 23. Oktober 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Das Großh. topographische Büreau befindet sich nunmehr im Gebäude Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen, südl. Pavillon, 3. Stock.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schmieds Ludwig Braun dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

„Das in der Waldhornstraße dahier z. Zt. unter Nr. 30, einerseits neben Wirth Ludwig Bull, andernseits neben Kaufmann Louis Zipperer Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckiger Schmiedwerkstätte sammt sonstiger liegenschaftlicher, Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens", taxirt zu . . . . . 15500 M.

am **Montag den 27. November d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar, der Rest in drei Jahreszielern Martini 1877—1879 zu bezahlen, alle übrigen Bedingungen können bei mir (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Stritt.**

Erdarbeiten-Vergebung.

2.2. Die Auffüllungsarbeiten der Schießwiese, nördlich der Festhalle, im Betrage von 16,800 Cubikmeter Erdbewegung sollen durch öffentliche Versteigerung in 8 Einzelloosen vergeben werden.

Die Versteigerungsverhandlung findet

Freitag den 27. Oktober d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf der Schießwiese bei der Festhalle statt, bis zu welchem Termin auch die Bedingungen auf dem Büreau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1876.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schück.

Rüppurr.

Fasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Rüppurr versteigert nächsten **Dienstag den 31. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Farrenhalters Bauer einen fetten Rindfasel, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 24. Oktober 1876.

Gemeinderath.
Furrer. Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche 2c., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Wasserleitung und Besuch des Gartens. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutscherzimmer, zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

*2.2. Luisenstraße 29 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermiethen.

3.1. Schützenstraße 14 ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen Zugehörden sofort zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

* Wilhelmsstraße 28 ist sogleich oder später der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Näheres bei der

Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermiethen.

— Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist Rüppurrerstraße 94 sogleich billig zu vermiethen.

---

*3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern Küche und Speicherkammer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Augartenstraße 8 in der „deutschen Eiche".

---

*2.2. Zwei Wohnungen von je 2—3 Zimmern nebst Zugehör sind sofort beziehbar zu vermiethen. Näheres Fasanenplatz 3, im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 4–5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im Laden links.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche 2c., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

3.1. Eine sehr elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller 2c. ist sogleich zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 6 parterre, nächst der Stephanienstraße.

3.1. Wohnungen in **allen Größen und Lagen,** möblirt und unmöblirt, sind aus Auftrag zu vermiethen durch das Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

*2.1. **Mühlburg.** Im neuen Hause in schönster Lage an der Rheinstraße, der Sägmühle gegenüber, ist der untere Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller 2c. sogleich zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

Zimmer zu vermiethen.

— Hebelstraße 1, ganz nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit Schlafkabinet, anständig möblirt, an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermiethen.

*2.2. Douglasstraße 20 (früher Kasernenstraße) ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermiethen.

*3.2. Ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermiethen: Luisenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen.

*2.2. Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sind zusammen oder getheilt zu vermiethen: Karlsstraße 21a.

*3.2. Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

3.2. Langestraße 14, neben dem Realgymnasium, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer **sogleich** zu vermiethen.

2.2. In freundlicher Lage sind sogleich drei unmöblirte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermiethen und bittet man Anfragen danach unter der Adresse F. C. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.2. Akademiestraße 20 ist ein großes Parterrezimmer, hübsch möblirt, mit 2 Fenstern der Straße zu, sogleich zu vermiethen.

— Zu vermiethen zwei gut möblirte Zimmer: ein größeres und ein kleineres, sogleich oder auf 1. Oktober. Näheres Nowacks-Anlage 13, 5. Stock.

— Wielandtstraße 2, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind auf 1. oder 15. November 2 gut möblirte, nach der Straße gehende Parterrezimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

— Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder auf 1. November zu vermiethen: Nowacks-Anlage 15, 2 Treppen hoch.

* Akademiestraße 30 ist auf 1. oder 15. November ein in den Hof gehendes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße 32 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres im Laden oder im Hinterhaus, 2. Stock.

*2.1. Amalienstraße 49 (Eingang Hirschstraße) ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

* Kronenstraße 27 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf 1. November mit oder ohne Kost zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 32 ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit anstoßendem Schlafkabinet zu vermiethen. Näheres im Laden oder im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn billig zu vermiethen: Sophienstraße 5 im Querbau, 2. Stock.

* Verlängerte Schützenstraße 73 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Karlsstraße 33 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zähringerstraße 104, nahe beim Friedrichsplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. November zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Zwei hübsche, tapezirte, unmöblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres bei Kutscher Leopold Wieber, Augustastraße (verlängerte Karlsstraße).

Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf später zu vermiethen. Zu erfragen: Zirkel 8, parterre, links.

*3.1. Nowacks-Anlage 17 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen.

* Stephanienstraße 4 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt abzugeben. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Waldhornstraße 16 sind 2 schön möblirte Zimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen auch Kost. Näheres parterre.

4.1. Zwei an der Straße gelegene, ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind an junge Herren sogleich billig zu vermiethen. Einzusehen Luisenstraße 14, 3. Stock.

*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer, ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen: Erbprinzenstr. 2 im 3. Stock.

* Es ist sogleich oder auf 1. November ein unmöblirtes, größeres Zimmer zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 40 im Hinterhaus, 2. Stock.

Zimmer zu vergeben. 2.2.

Einem soliden, älteren, ledigen Mann kann gegen Verrichtung leichter Hausarbeiten (in freier Zeit) ein hübsches, unmöblirtes Zimmer unentgeltlich abgegeben werden. Anträge zu richten: postlagernd Karlsruhe A. Z. 3.

Anerbieten.

* Ein anständiger, junger Mann kann sogleich oder bis 1. November Wohnung und Beköstigung haben: Langestraße 144, Eingang Karlsstraße, eine Stiege hoch.

3.3. **Gesellschaftslokal,**
ein ganz neues, freundliches, mit besonderem Eingang, ist zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Stallung

für 4 Pferde nebst Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher ist sogleich zu vermiethen; auch kann Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Karlsstraße 6 parterre, nächst der Stephanienstraße. 6.1.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. In der Nähe des Ludwigsplatzes wird sogleich eine Wohnung, bestehend aus 2–3 Zimmern mit Küche, zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man abgeben: Waldstraße 67 im 2. Stock rechts.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird für einen einzelnen Herrn nach auswärts ein Mädchen von gesetztem Alter gesucht, welches einem Haushalte vollständig vorstehen kann. Es mögen sich nur solche melden, denen sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

— Ein einfaches, braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 27, Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, auch etwas frisiren kann, sucht eine Stelle; ebendaselbst sucht eine Frau eine Stelle zu Kindern oder als Haushälterin. Zu erfragen Langestraße 53, 2. St.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen, bügeln und kochen kann, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sowie Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes unter A. M. abzugeben.

Ein Tapeziergehilfe

findet dauernde Beschäftigung bei 2.2.
A. Weisenbühler, Kriegsstraße 38.

Blechner,

womöglich auch Installateur, findet sogleich Winterbeschäftigung: kleine Herrenstraße 19. 2.2.

Eine gewandte Kellnerin

findet sofort Stelle: Karlsstraße 27. *2.2.

Stellen-Anträge.

2.2. Man sucht eine mit guten Zeugnissen versehene und erfahrene Jungfer, welche auch willig und geschickt ist, ihre Herrschaft auf Reisen zu begleiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

2.2. Die Besitzerin eines Unterrichtsinstituts für Mädchen nebst Pensionat sucht ein gebildetes Frauenzimmer zu ihrer Unterstützung in der Leitung des Instituts, sowie des Hauswesens. Anerbietungen wollen unter der Adresse F. C. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Stellen-Gesuche.

* Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie, im Nähen und Bügeln erfahren, sucht sofort eine Stelle als Jungfer, Stütze der Hausfrau oder besseres Zimmermädchen hier oder auswärts. Zu erfragen: Langenstraße 9, Hinterhaus 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit an einem Büffet war, sucht ähnliche Stelle für hier oder auswärts. Zu erfragen Luisenstraße 61.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann, im **Schreibfach** erfahren, cautionsfähig, sucht gegen bescheidenes Honorar Beschäftigung in beliebiger Branche, auch als Expedient. Gefällige Offerten sub A. B. wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Weißwaaren-Geschäft gearbeitet hat und im Richten für die Maschine gut bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus parterre.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Aendern und Modernisiren derselben, sowie auch im Weißnähen geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 52 im 4. Stock.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 10 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein **Portemonnaie,** enthaltend Geld, Schlüssel, ein Messer und sonstige Kleinigkeiten, ist von der Kriegs- bis zur Zähringerstraße verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Zähringerstraße 96 abzugeben.

Verwechselter Reisesack.

* Derjenige Herr, welcher am Dienstag Abend bei dem Zug 9 Uhr 45 Minuten seinen **Reisesack** mit dem meinigen verwechselte, wird freundlichst ersucht, denselben Langestraße 173 im Hinterhaus im zweiten Stock wieder umzutauschen. **Erhardt.**

Eiskasten,

ein größerer, für Wirthe sich eignend, hat im Auftrag zu verkaufen
Hch. Rupp, Auctionator.
2.2. 130 Langestraße 130.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Billig!

3.3. Eine Parthie **Filzschuhe, Lederdamenstiefel, Zeugstiefel** 2c. für **Damen** und **Kinder** sind mir zur Versteigerung übergeben. Zur Bequemlichkeit der Käufer habe ich dieselben in meinem **Laden, Zähringerstraße 96,** zum Verkauf ausgestellt.

B. Koßmann, Auctionator.

---

* **Ein neuer Herd**
mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, ist auf Garantie billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Kronenstraße 22, im 2. Stock, ist **Meyer's Lexikon,** 17 Bände stark, noch ganz neu, um den Preis von 56 Mark zu verkaufen.

3.2. Zwei neue, sehr schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit Rost und Roßhaarmatratze, für eine Aussteuer sehr passend, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

— **Verschiedene Offiziers-Uniformsstücke vom hiesigen Dragonerregiment sind zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.**

Eine feine, helle **Winterbuxkinhose** ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 51 im dritten Stock. 3.2.

---

* Ein großer Säulenofen, für eine Wirthschaft geeignet, noch neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 32 im Laden oder im Hinterhaus im 2. Stock.

---

* Wegzugshalber ist ein sehr guter eiserner **Herd,** für eine kleinere Familie, noch ziemlich neu, billig zu verkaufen: Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

---

* Ein **Armschild,** 60 Centimeter lang und 30 Centimeter breit, ist zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein größerer, gut erhaltener **Hundestall** ist zu verkaufen: Schützenstraße 16.

Packkisten gesucht,
mittlerer Größe. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *

Kaufgesuche.

3.2. Ein kleiner, blechener **Ofenschirm** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein doppelthüriger, gegen Einbruch und Feuer sicherer **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gänselebern-Ankauf.

— Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen **sehr guten Preis.**

A. Mahler,
Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Zur gefälligen Beachtung.

— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Akten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** —

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Unterrichts-Anzeige.

*3.1. Eine Dame (Engländerin), erbietet sich, Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

*2.1. Ein junger Engländer, welcher Unterricht in der deutschen Sprache nimmt (Anfänger) sucht einen Theilnehmer à 1 M. 50 Pf. jeder. Offerten werden erbeten an **Mr. Merivale,** Zähringerstr. 19 bei Frau Haas.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich

wohne noch immer in der Marienstraße 3, was ich einem hochgeehrten Publikum hiermit in ergebenste Erinnerung zu bringen mir erlaube. 5.2.

Emil Krahn.

3.1. Die erwartete Sendung

Champagner

von **G. C. Keßler & Comp.** in **Eßlingen** ist in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen eingetroffen und empfiehlt zu billigen Preisen

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Schöne, große, billige

französ. Poularden

fortwährend vorräthig.

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Magdeburger Sauerkraut

ist in bester Qualität frisch eingetroffen und empfiehlt billigst

3.2. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

12.1. **Po-Ho,**

direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen **Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Gicht-** od. **Zahnschmerzen.** Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstr 10.

Frisch eingetroffen:

Kieler Speckbückinge

in schönster Waare bei

P. Dillenberger,
2.2. 7 Spitalstraße 7

Heute frisch eingetroffen:

Straßburger

Bratgänse.

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Prima vollsaftigen Emmenthaler

empfiehlt **P. Dillenberger,**
2.2. 7 Spitalstraße 7.

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen empfiehlt

P. Dillenberger,
2.2. 7 Spitalstraße 7.

Papier Fayard,

wollene **Gicht-** und **Rheumatismus-Watte,** sowie ächt **engl. Gicht-** und **Senfpapier** empfiehlt in frischer Waare

Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145

Erdöl

per Liter 35 Pf. empfiehlt

F. Küblenthal,
— Amalienstraße 53.

Papier Fayard, Corn Plasters
(Hühneraugenringe)

empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Eine frische Sendung

Austern

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

3.2. Vinum Hungaricum Tokayense.

Lubowsky'scher Tokayer Sanitäts-Wein.

Unter Genehmigung des Königl. Preuß Ministerii für Medicinal Angelegenheiten, ist derselbe nach Analyse des Herrn Professor Dr. Sonnenschein und dem Gutachten ärztlicher Autoritäten, der stärkendste Ungarwein bei Körperschwäche und scrophulösen Kindern. Flaschengrößen à 75 Pf., à 1 Mrk. 50 Pf. und à 3 Mrk. unter ärztlicher Gebrauchs-Anweisung und der Lubowsky'schen Firmamarke sind zu beziehen aus der **Großherzoglichen Hof-Apotheke in Karlsruhe** und bei Herrn Hoflieferanten **August Gaus in Baden-Baden.**

Aechte
Wiener Zündhölzer,
ächte
Schwedische Jönköpings Sicherheits-Zündhölzer,
sowie
Wachszündkerzchen
und
Pfeiffer's patentirte
Feueranzünder
empfiehlt
Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Eau de Lavande,
Räucher-Essenz,
" Pulver,
" Band,
" Papier, 3.1.
" Kerzen
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4

Münchener Millykerzen,

prima vollgewichtig,
von anerkannter Güte und Qualität,
4, 5, 6, 8 und 10 auf's Pfund gehend,
Kanal-Lichter 6er,
Bougies de Straßburg 6er,
Paraffinkerzen 6er,
Talglichter 8er,
Erdöl, reines,
Lampenöl, doppelt gereinigtes,
empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen bestens
Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145

Zopfunterlagen

zur Schonung der Kleider sind zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
22. Waldstraße 14.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maaß
nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle aus Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.
Kragen und Manschetten.

Franz Schmidt,

Schuhmacher, 4.2.
Amalienstraße 15,
empfiehlt sein großes Lager aller Sorten **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder in **eigenem** und **fremdem** Fabrikat, nur ganz solid und geschmackvoll gearbeitet zum billigsten Preis.
Filzschuhwaaren in allen Sorten billigst.
Reparaturen werden gut besorgt.

Münchener Versandtbier

von Gabriel Sedlmayr,
in der Brauerei auf Flaschen gezogen, empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

H. Scheuermann,

Waldstraße 7,
empfiehlt
alle Sorten Stuttgarter u. Heilbronner Wurst täglich frisch.

Jeden Sonntag Vormittag, sowie auf vorherige Bestellung jeden Tag frische **Stuttgarter Bratwürste.** 3 3.

7.6. Ueber die
P. Kneifel'sche Haartinktur.

Herrn **P. Kneifel**, Dresden. — Die von Ew. Wohlgeb. erfundene Haarerzeugungstinctur hat mir außerordentliche Dienste geleistet, trotzdem das Ausfallen der Haare in unserer Familie erblich ist, so hat sich dennoch schon nach kurzem Gebrauch neuer Haarwuchs auf bisher kahlen Stellen am Kopfe eingestellt. Ihnen hierdurch meinen Dank abstattend, bin ich
Richard Ritter von Ense-Sachs, Rittergutsbesitzer, z. Z. in Berlin.

Allein-Depot dieser auch ärztlich auf's Wärmste empfohlenen, zweifellos wirksamen Tinctur in Karlsruhe b. **Luise Wolf** Wwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Von importirten Habana-Cigarren

ist die erste Sendung letzter Ernte in guten Marken bei mir eingetroffen, wovon empfehlend die Anzeige mache.
Heinrich Goldschmidt,
Kriegsstraße 34 im 2. Stock,
gegenüber dem grünen Hof.

Touristen

empfehle ich starke und einfache
Uhrketten
zu billigen Preisen.
G. Schmidt-Staub,
3.1. Marktplatz 5.

Empfehlung.

62 Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich im Laden des Herrn Christ. Grimm, gegenüber der Synagoge, Langestraße 36, eine Niederlage von lebenden und getrockneten **Bouquets** errichtet habe; auch werden zu jeder Zeit Bestellungen von Bouquets, sowie alle in mein Fach einschlagenden Geschäfte entgegen genommen. Ebenso können auch Bestellungen in der Cigarren- und Tabakhandlung von Herrn Jahraus, Firma Volz, Ecke der Durlacherthor- und Kronenstraße 45, gemacht werden und werden bestens ausgeführt

Hochachtungsvoll
G. Haimmüller, Handelsgärtner.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Läufer und Matten in Cocos und Manilla,
Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,
Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,
Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,
kurz sämmtliche Stoffe zu

Einrichtungen.

3.3.

Kummel
im Ausschnitt empfiehlt
Karl Wipfler,
* Kronenstraße 33.

— **Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe** und **Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigst
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Die **anerkannt dauerhaften, reinleinenen Betttücher** (circa 4 Ellen lang) à **2 M. 90 Pf.** und **3 M. 25 Pf.** habe ich wieder erhalten. Bei größeren Parthien gebe ich entsprechenden Rabatt.
U. L. Homburger,
6.6. Langestraße 211.

Ettlinger
Shirtings und Chiffons
versendet zu Originalfabrikpreisen
A. Streit in **Ettlingen.**
Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen **franco** zugesandt. 13.11.

4.4. **Vorhang-Gallerien**
in Gold und braun nebst Rosetten sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. Das Aufmachen wird prompt besorgt. **Albert Oberst,** 14 Douglasstr. 14.

Empfehlung.
3.2. Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner
Amerikanischen Glanzwascherei
für Kragen, Manschetten und Herrenhemden, sowie auch alle Arten feiner Damenwäsche und namentlich Vorhänge.
Cäcilie Farck, Kunstwascherin,
Adlerstraße 5, 2. Stock.

Die heftigsten Zahnschmerzen
werden sofort gestillt durch die berühmten **Noll**'schen **Zahntropfen** von **Fr. Höpfinger,** besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkaltung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.1.

Keine kranken und verdorbenen Füße mehr durch Fußbekleidung.
Durch **meine neue Methode** bin ich im Stande, für jeden **gesunden,** sowie **verdorbenen** Fuß das erste Paar Stiefel nach den best bestehenden Grundsätzen bequem und passend, mit eleganter Façon verbunden, anzufertigen.
Achtungsvoll zeichnet
Franz Schmidt, Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 15.

Bauschlosserei und Herd-Geschäft
von
Wilh. Schreiber,
Waldhornstraße 46,
empfehle meine nach neuester Construktion gut angefertigten eisernen **Kochherde** jeder Größe unter Garantie und gewünschter Zahlungserleichterung. 6.4.

Brennholz-Preise
von **J. Meister.**

Schönes **buchenes Gebirgsholz,** 4 Ster	56	Mark,
forlen Scheitholz. 4 Ster	37	„
Buchenholz gespalten, 4 Ster	62	„
Forlenholz, gespalten, 4 Ster	45	„
Buchen- und **Forlenholz** per Centner	2	„

verkaufe in größeren und kleineren Quantitäten. Bestellungen können bei den Herren:
Kaufmann **Malzacher,** Langestraße,
„ **Jundt,** Spitalstraße,
„ **Dörflinger,** Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße,
„ **Bausback,** Sophienstraße 45,
sowie auf meinem Holzplatze selbst, verlangerte Sophienstraße 11, gemacht werden.

Wegen Wegzug von hier vollständige Liquidation des Geschäfts:

Gänzlicher Ausverkauf sämmtlicher Waarenvorräthe.

Um das große Lager in circa **2—3 Monaten** zu räumen, sind die Verkaufspreise ganz bedeutend herabgesetzt und zwar sämmtlich unter **selbstkostendem Preise.**

Anfang: Mittwoch den 25. Oktober mit:

Schwarzen Lyoner Seidenzeugen und **Sammten,** sämmtlich noch zu **alten billigen Seidenpreisen.**

Schwarze Cachemires in besten und längst bewährten Qualitäten, anfangend à 1 M. 90 Pf.

Kleiderstoffe jeder Art.

Wintermäntel, Regenmäntel, Morgenkleider, Unterröcke 2c. in größter Auswahl.

Châles und **Tücher, Flanelle, Moreens, Vorhangstoffe, Piqué-Decken, Shirting, Waterproof** (für Regenmäntel), **Foulards, Fichus** 2c.

Anfang: Mittwoch den 25. Oktober.

Julius Levinger jun.,

173 Langestraße 173.

P.P. Das Confections-Geschäft im ersten Stock wird bis Monat **Februar** in unveränderter Weise fortgeführt.

Neu. 10.4. **Diamantine,** **Neu.**

zum schnell Reinigen und Poliren aller Metalle, als: **Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren,** sowie **Fenster-** und **Spiegelglas, Oelanstriche, Marmor** 2c., durch ein Paar Striche hell glänzend, nach Wunsch.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

M. Seitz, Chirurg, Blumenstraße 10.

Ruhrkohlen aus dem Schiff:

bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Nußkohlen;

Brennholz: buchen, forlen, eichen in Scheit und zerkleinert, jede Quantität,

empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße.

Wintermäntel, Regenmäntel,
Rotondes in Plüsch, Matelassé und Velour,
Unterröcke & Morgenkleider
aus Filzstoffen
empfiehlt **in größter Auswahl** zu **billigsten Preisen**
Ferd. Herschel,
vorm. **G. H. Denison.**

Filzhüte
sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.
Wilh. Willstätter,
3.2. 193 Langestraße 193.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Leber- und Grieben würste, Sauerkraut, Schwartenmagen** und **Blutschwartenmagen**, was empfehlend anzeigt
— **Alexander Ochs.**
Auch wird über die Straße abgegeben.

3.3. **Wohl und Leid des Kindes.** Ueber physische Erziehung von Dr. A. Baginsky, zweite völlig umgearb. Auflage. Berlin, Denicke's Verlag, Preis 3 Mk. — Den medicinischen Anschauungen unserer Zeit Rechnung tragend, versucht der Verfasser nicht sowohl mit v. Ammon's berühmten „Mutterpflichten" zu concurriren, sondern eine willkommene Ergänzung dazu zu liefern. Besonders lobenswerth ist es, daß, im Gegensatze zu so vielen anderen populären Schriften, den Müttern nur das gelehrt wird, was ihnen verständlich ist und nirgends Uebergriffe auf das rein ärztliche Gebiet versucht werden. Er hat, wir freuen uns das sagen zu können, diese seine schöne aber nicht ganz leichte Arbeit trefflich gelöst und sich ein Recht erworben, seine Schrift in recht vielen Kreisen verbreitet zu sehen.

Wollene Bett- und Bügeldecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
* 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Café Markstahler.
Heute Donnerstag den 26. Oktober
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Anzeige.
Der II. Kammermusik-Abend
der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner findet unter Mitwirkung des **Königl. württemb. Hofpianisten Herrn Professor Pruckner** statt.
Abonnements-Preise für die folgenden 3 Abende:
Reservirter Platz . . . . . 6 Mark — Pfennig.
Nicht reservirter Platz . . . . . 3 Mark 50 Pfennig.
Kassen-Preise:
Reservirter Platz . . . . . 2 Mark 50 Pfennig.
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 Mark 50 Pfennig.
Billete sind in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 26. Oktober, Abends **5** Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin über die Propheten Zacharja und Maleachi.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.